



Induline LW-700

Wasserbasierte, lasierende Zwischen- & Schlussbeschichtung für das Spritzverfahren



Farbton	Verfügbarkeit				
	Anz. je Palette	96	22	4	1
Größe / Menge	5 l	20 l	120 l	1000 l	
Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W	Fass K	Container K	
Gebinde-Schlüssel	05	20	68	61	
Art.-Nr.					
Induline LW-700/20 matt					
farblos	1680	■	■	■	
farblos UV+	1681		■	■	
Sonderfarbtöne	1689	■	■	■	
Sonderfarbtöne UV+	1683		■	■	
Induline LW-700/40 seidenglänzend					
farblos	3400	■	■		
farblos UV+	1682		■	■	■
hemlock (RC-150)	3401		■		
kiefer (RC-250)	3402	■	■	■	
eiche hell (RC-351)	3403	■	■		
afromosia (RC-450)	3404	■	■		
teak (RC-550)	3406	■	■	■	
mahagoni (RC-570)	3407	■	■		
nussbaum (RC-652)	3408	■	■		
palisander (RC-750)	3409	■	■		
afzelia (RC-330)	3412	■	■		
hemlock UV (RC-1500)	3415		■		
maron (FT18846)	3433		■		
Sonderfarbtöne	3419	■	■	■	■
Sonderfarbtöne UV+	1684		■		



Verbrauch



150 - 275 ml/m² (zzgl. Spritzverlust)
(entspricht Nassfilmstärke: 150 - 275 µm, Trockenschichtstärke: 50 - 100 µm)

Abweichende, erforderliche Schichtstärken bei niedrig pigmentierten bzw. hellen Lasurfarbtönen & farblos UV+:
2x 200 ml/m² (zzgl. Spritzverlust)
(entspricht Nassfilmstärke: 200 µm je Arbeitsgang, Gesamt-Trockenschichtstärke: ca. 130 µm)

Anwendungsbereiche



- Holz innen und außen
- Nadel- & Laubhölzer
- Maßhaltige Holzbauteile: z. B. Fenster und Türen
- Zwischen- und Schlussbeschichtung
- Ein- und Mehrschichtverfahren
- Für professionelle Verarbeiter

Eigenschaften



- Guter Verlauf
- Erhöhte Blockfestigkeit
- Hohe UV- & Farbtonbeständigkeit
- Vergilbungsarm
- Sehr geringe Neigung zu temporären Wasserflecken
- Hohe Brillanz
- Sehr gute Hagelschlagbeständigkeit: Elastizität bei niedrigen Temperaturen
- Hohe Langlebigkeit durch spezielle Bindemittel-Kombination

Produktkenndaten

Bindemittel	Spez. Acrylatpolymere
Dichte (20 °C)	Ca. 1,04 g/cm ³
Viskosität	Ca. 3700 mPas
Geruch	Charakteristisch
Glanzgrad	Matt / seidenglänzend

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

- [DIN EN 71-3 "Migration bestimmter Elemente"](#)
- [French VOC Emission Test](#)
- [KOMO® product certificate 33202 FILM FORMING MID- AND TOP-COAT SYSTEMS ON TIMBER](#)
- [Remmers System-Garantie](#)
Soweit eine Remmers System-Garantie (RSG) gewährt wird, gelten insoweit ausschließlich die Bedingungen/ Voraussetzungen aus dem zwischen RSG-Fachbetrieb und Remmers schriftlich geschlossenen RSG-Vertrag.

Mögliche Systemprodukte

- [Induline SW-900* \(3776\)](#)
- [Induline GW-306 * \(3488\)](#)
- [Induline GW-360 \(3201\)](#)
- [Induline ZW-502i \(1633\)](#)
- [Induline ZW-504i \(3453\)](#)
- [Induline GW-341 WF \(3396\)](#)
- [Induline ZW-507i \(1636\)](#)
- [Induline GW-390 \(7950\)](#)
- [Induline Mix & Go \(1827\)](#)

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!



Arbeitsvorbereitung

■ Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund muss sauber, staubfrei, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorgearbeitet sein.
Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %

■ Vorbereitungen

Ggf. nicht resistente Hölzer mit einem Holzschutzmittel* imprägnieren (*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!).
Mit geeigneten Grund- & Zwischenbeschichtungen vorbehandeln und ggf. Zwischenschliff vornehmen.
Brüstungsfugen ggf. mit Induline V-Fugenschutz oder Induline AF-920 schützen.

Verarbeitung



■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +15 °C bis max. +30 °C.

Die angegebenen Werte beziehen sich auf unverdünntes Material. Bestes Spritzbild wird erreicht bei einer Materialtemperatur von 15°C bis 20 °C.

Airlessspritzen: Düse: 0,28 - 0,33 mm, Materialdruck: 70 - 90 bar.

Airmixspritzen: Düse: 0,28 - 0,33 mm, Materialdruck: 70 - 90 bar, Zerstäuberluftdruck: 1 - 2 bar.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Verarbeitungshinweise



Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen.

Um eine Aktivierung der Holzinhaltsstoffe zu verhindern sollte eine forcierte Trocknung durchgeführt werden.

Vor der Beschichtung von technisch modifizierten Hölzern und Holzwerkstoffen ist eine Probelackierung sowie ein Eignungstest für das gewünschte Einsatzgebiet vorzunehmen. Auf gute Be- und Entlüftung ist zu achten.

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung und unter 15 °C oder über 30 °C verarbeiten.

In Ausnahmefällen kann eine wiederholte Applikation erforderlich werden.

Bei Eichenholz können durch Holzinhaltsstoffe mit wasserverdünnbaren Dispersionslasuren dunkle Verfärbungen auftreten.

Farbton farblos ist nicht für direkt bewitterte Außenflächen geeignet.

Für farblose Beschichtungen im direkt bewitterten Außenbereich ist der Farbton farblos UV+ zu verwenden. Die Ausführung ist an besondere Bedingungen geknüpft, siehe Systembeschreibung Induline LW-700 farblos UV+.

Beim Einsatz einer farblosen Zwischenbeschichtung kann es zu Farbtonabweichungen in Bezug zur Farbtonkarte kommen.

Hinsichtlich der zulässigen Trockenschichtstärken sind die Vorgaben des VFF-Merkblattes HO.03 zu beachten.

Holzartenspezifische Beschichtungsempfehlungen für die Behandlung von Fenstern und Außentüren können dem Systemfinder auf unserer Homepage www.remmers.com entnommen werden.

Hinsichtlich der Wartungsintervalle von farblosen und hellen lasierenden Beschichtungsaufbauten sind die Vorgaben des aktuellen VFF-Merkblattes HO.01 zu beachten.

■ Trocknung

Staubtrocken: nach ca. 1 Stunde

Schleif- und überlackierbar: nach ca. 4 Stunden

(Praxiswerte bei 23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit und einer Nassfilmstärke von 150 - 175 µm)



Schleif- und überlackierbar bei forcierter Trocknung: 20 Minuten Abdunstzone (bei ca. 20 °C und 65 - 75 % r. F.) / 75 Minuten Trockenphase (ca. 45 °C, 1 m/s Luftumwälzung) / 20 Minuten Abkühlphase

Unterschreitung der angegebenen Verarbeitungstemperatur, Überschreitung der angegebenen Luftfeuchtigkeit oder der max. Schichtstärke führt zu einer Verzögerung der Durchtrocknung und zum Einschluss von hydrophilen Emulgatoren. Es steigt die Gefahr von temporären Wasserflecken. Mit zunehmender Durchhärtung der Beschichtung verringert sich dieser Effekt.

■ **Verdünnung**

Falls notwendig mit Wasser (max. 5 %).

Hinweise

Versiegelung:

Dichtstoffe müssen anstrichverträglich sein und dürfen erst aufgebracht werden, wenn der Anstrich gut durchgetrocknet ist.

Nur weichmacherfreie Dichtungsprofile verwenden.

Herstellung einer Streichqualität:

Durch Verwendung dieses Produktes mit Induline Mix & Go kann ein streichfähiger Lack zur Überholung und Ausbesserung hergestellt werden.

Pflege und Renovierung:

Holz ist im Außenbereich großen klimatischen und umweltbedingten Beanspruchungen ausgesetzt. Die Beschichtung unterliegt einem natürlichen Alterungs-, Verschleiß- und Abbauprozess. Der Abbau verläuft je nach Beanspruchung (schwach, mittel, stark) am Holzbauteil unterschiedlich schnell. Es können an einem Bauteil bzw. Objekt verschiedene Verwitterungsstadien auftreten. Um den Holzelementen über viele Jahre einen optimalen Schutz zu geben, ist es ratsam, die Oberflächen jährlich zu überprüfen. Evtl. Schadstellen sind nach vorheriger Reinigung sofort zu überarbeiten bzw. auszubessern.

Für die Reinigung und Pflege empfehlen wir das Pflege-Set für Fenster bzw. Pflege-Set für Türen.

Überholungsanstrich mit Aqua HSL-35 und Aqua DSL-55 oder HSL-30 und MSL-40.

Aktuelle Normen & Richtlinien zur Beschichtung von Holzbauteilen im Außenbereich beachten (VFF-Merkblätter, BFS-Merkblatt Nr. 18, VdL-Richtlinien, IFT-Richtlinien).

**Arbeitsgeräte /
Reinigung**

Handspritzpistolen, Automatic-Spritzanlagen

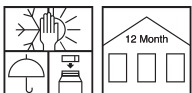


Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser bzw. Aqua RK-898-Reinigungskonzentrat reinigen.

Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Lagerung / Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate.



Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

**Persönliche
Schutzausrüstung**

Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Kombinationsfilter mind. A / P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

GISCODE

BSW30



Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abfluss leeren.

Deklaration gemäß VdL-RL 01

Produktgruppe: Dispersionslack
 Inhaltsstoffe: Acrylat, Eisenoxidpigmente, Glykolether, Wasser, Entschäumungsmittel, Verdickungsmittel, UV-Absorber, Mattierungsmittel, BIT (Benzisothiazolinon), MIT (Methylisothiazolinon), CMIT/MIT (Chlormethylisothiazolinon/Methylisothiazolinon) (3:1).
 Information für Allergiker unter +49 (0) 5432/83-138

VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/e): max. 130 g/l (2010).
 Dieses Produkt enthält < 130 g/l VOC.

VOC	
Kat.	A/e
2010:	130g/l
max.:	130g/l

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.